

<u>Verwendbarkeit</u>: PG/KG 10, RGV, GLG 9, GLR 6, GGH 5 **ECTS**: MA: 10 + 5; BA: 7 + 3; GLG: 10 + 5; GLR, GGH: 7 + 3

Teilnehmerzahl: 20 (das begleitenden Vorbereitungsseminar ist nur für Teilnehmer*innen des

Geländeseminars geöffnet)

Der Schwerpunkt des Geländeseminars und des begleitenden Seminars liegt auf sozial- und kulturgeographischen Frage- und Problemstellungen. Die Philippinen bieten vielfältige Möglichkeiten, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themenkomplexen zu beschäftigen, wie der rapiden und ungleichen Urbanisierung, Fragen postkolonialer Geographien, ländlicher Entwicklung, Ressourcenkonflikten, Demokratisierung und Zivilgesellschaft. Das zweiwöchige Geländeseminar wird sich auf zwei bis drei Schwerpunktthemen konzentrieren. Damit geht es weniger um eine länderkundliche Gesamtschau der Philippinen. Vielmehr wollen wir einen problemorientierten Zugang mit lokalen Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen eröffnen und geographischen Fragestellungen an einem regionalen Beispiel diskutieren. Als Schwerpunktthemen möchten wir uns in diesem Jahr mit Fragen der Stadtentwicklung und Urbanisierung von Metro Manila und Fragen der Politischen Ökologie beschäftigen.

Das Geländeseminar baut auf den im begleitenden Seminar erarbeiteten Kenntnissen zu diesen Themen auf. Eine Teilnahme an diesem ist also verpflichtend. Neben regelmäßiger Teilnahme am Seminar wird die Erstellung eines Referats sowie die Vorbereitung eines thematischen Teils der Exkursion erwartet. Die Teilnehmer*innen haben damit die Möglichkeit (und Pflicht), den Ablauf und die Gestaltung der Exkursion in starkem Maße mit auszuarbeiten.

Vorläufige Kalkulation der Kosten: 430 Euro (+ Flugkosten + Verpflegung)

Termin großes Geländeseminar: Voraussichtlich Ende Februar 2020

Seminartermin: Dienstag 16 - 18 Uhr + Blocktermin im Januar

Verbindliche Vorbesprechung: 15.07.2019 um 16 Uhr im Seminarraum 2, Tennenlohe